

Christian Soika

Pulsnitz, den 11.04.2009

01896 Pulsnitz

An die Kreisredaktion der SZ
Kamenz

Werte Redaktion,

bezüglich des Beitrages vom 09.04.2009: Müllermilch zieht Kraftwerkspläne zurück..... stellen sich doch dem gemeinen Wahlvolke einige Fragen. Diese Entscheidung der Fa. Müller ist sicher nicht ohne das Zutun der Staatsregierung bzw. der CDU Führung entstanden. Im Jahr 2009, ein aussergewöhnliches in Punkto Wahlen, kann sich die CDU keine Risiken leisten.

Um natürlich gleich Nägel mit Köpfen zu machen, hat man die Schuldigen auch schon gefunden. Meint man.

Da hat der Herr Künzelmann das „ linke Spektrum“ entdeckt. Er erläutert nur vage, was er damit meint. Ähnlich der Rote Sockentheorie glauben diese CDU Strategen, damit raus zu sein aus diesem Part.

Nur, haben diese Durchhalteparolen verbreitenden CDU Männer völlig vergessen, das eben die Demokratie, viel gepriesen durch eben jene, dieses Ergebnis herbeigeführt hat?

Es war doch die Mehrheit der Bürger, die Wähler, die gegen diesen Bau waren! Und dann von einem Teil, eben den gewählten CDU Vertretern, im Stich gelassen wurden. Und es wurden im Umland immer mehr Gegner, und eben auch Bürger die sich für eben dieses Ziel der Verhinderung einsetzten. Ohne gewählt zu sein! Danke all denen, die diese Zeit durchgekämpft und durch gestanden haben! Und den CDU Mannen sei gesagt: plumper kann man Wahlkampf nicht gestalten!

Und die Aussagen von Herrn Künzelmann bzw. Nichtaussagen des Herrn Projektleiter a.D. Gump sollen das Wahlvolk doch nur verunsichern.

Die Aussage des Herrn Gump, das Werk muss wirtschaftlich arbeiten. Richtig, das müssen aber auch die Lieferanten der Rohmilch, die Landwirte. Das interessiert aber niemanden, auch nicht Herrn Gump plus seinen Arbeitgeber. Wieso arbeiten andere Molkereien, ebenfalls ohne Müllverbrennung, wirtschaftlich? Das Problem der Grossmolkerei liegt sicher wo ganz anders. Weshalb kostet Buttermilch von Müller 59 Cent, die aus der Plauener Molkerei nur 39 Cent. Und das schon über viele Jahre. Ja, Ja, Giganten hatten es schon immer schwer!

Und wenn der Herr Müller denkt, etwas ähnliches in Prag zu planen. Da wird er wohl dank der heutigen Netzwerke ähnliches erleben wie hier.

Immer daran denken, wer zu spät kommt, den bestraft das Leben!

Wie hatte König Kurt gleich nach der Wende verlauten lassen: Nie wieder solche grossen Kombinate....., man hat es einfach noch potenziert. Siehe Quimonda ect. Sonst auf jeder Talkshow zu finden, hat sich der Herr Biedekopf plötzlich völlig zurückgezogen, eigenartig.

Dem Herrn Künzelmann empfehle ich, sich die Aussage des Herrn Volker Kurz in aller Ruhe und sehr gründlich durchzulesen.“ Die mit der Entscheidung auf die Gemeinde zurollenden Probleme werden wir gemeinsam lösen.“

Kein gewählter Volksvertreter, aber eine Aussage, die für die hohe Qualität dieses Bürgers und jener IG Gesunde Zukunft spricht!

Christian Soika